



SBLV. USPF. USDCR.

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Union suisse des paysannes et des femmes rurales
Unione svizzera delle donne contadine e rurali



Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 14. März 2023

Parolenfassung zur Abstimmung vom 18. Juni 2023 zum Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG).

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV unterstützt das Bundesgesetz über die Klimaschutzziele, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) und empfiehlt ein Ja an der Urne am 18. Juni 2023.

Die Präsidentinnenkonferenz des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV hat sich einstimmig für ein Ja zum Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) ausgesprochen. Die Abstimmung findet am 18. Juni 2023 statt.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind in der Schweiz deutlich spürbar, so steigen die Durchschnittstemperaturen doppelt so stark wie im weltweiten Durchschnitt. Hitzesommer und Trockenheit, aber auch Spätfroste und zunehmender Schädlingsdruck, verursachen in der Landwirtschaft hohe Verluste und Kosten. Das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) bezweckt die Minderung der Treibhausgasemissionen sowie den Schutz vor den Folgen der Klimaerwärmung. Das KIG ist ein Rahmengesetz und gibt in erster Linie Ziele und Zwischenziele vor. Von den zwei konkret vorgeschlagenen Massnahmen kommt jene, welche sich auf das Impulsprogramm für Heizungsersatz und Energieeffizienz bezieht, der Bevölkerung, einschliesslich der Bauernfamilien, zugute.

Der SBLV hatte bereits 2021 beim CO₂-Gesetz eine klare Ja-Parole gefasst. Das KIG geht weniger weit als das vorherige CO₂-Gesetz. Der SBLV ist überzeugt, dass es den aktiven Klimaschutz braucht und wir alle zusammen etwas beitragen müssen.

Für weitere Auskünfte:

Anne Challandes, Präsidentin SBLV
challandes@landfrauen.ch, Tel. 079 396 30 04

Übrigens:

Gemeinsam sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land und geben über 50'000 Bäuerinnen und Landfrauen aus allen Kantonen und Sprachregionen eine Stimme.

Kompetent setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin ein, stärken die Frauen vom Land und fördern das Wissen rund um das Haushalts- und Alltagsmanagement.

Engagiert machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land.

www.landfrauen.ch